OLB Preis Bauen und Nachhaltigkeit

KOLLEKTIV NACH OBEN Architektur und Design

Objekt: werk*statt*wohnen

Die Jury würdigt die bestandserhaltende und zukunftsweisende Umnutzung einer vom Verfall bedrohten Tischlerei aus dem Jahr 1890 zu einem Wohn- und Bürogebäude und zeichnet die Arbeit des Architekturbüros KOLLEKTIV NACH OBEN, Architektur und Design mit einem OLB-Preis Bauen und Nachhaltigkeit 2026 aus.

Baurechtliche Vorgaben forderten geschlossene Brandwände. Dem begegnen die Architekten mit der überzeugenden Entwurfsidee eines zweigeschossigen Atriums, das die Belichtung und Belüftung sicherstellt und zum zentralen Raum der beiden neu geschaffenen Wohnungen wird. Es entsteht ein kleinmaßstäblicher Vierseithof.

Darüber hinaus würdigt die Jury die Flexibilität der entstandenen Raumanordnung, die heute dem Wohnen und einer Büronutzung dient. Die Zimmer lassen sich flexibel zusammenschalten, sodass die jeweils erforderlichen Raumbedarfe für die eine oder andere Nutzung angepasst werden können.

Beispielhaft ist zudem der respektvolle und werterhaltende Umgang mit der Substanz sowie die Wiederverwendung von Bauteilen: Stahlträger, Ziegel und Travertin wurden aufgearbeitet und wieder eingesetzt. Besonders anschaulich wird dieser Ansatz bei der leimfrei aus gefrästen Platten mechanisch gefügten Treppe.

Mit dieser zeitgemäßen Arbeit zeigen die Architekten, wie historischer Bestand in eine moderne Wohn- und Büronutzung überführt werden kann, ohne neu zu bauen. Dies und die Wiederverwendung bestehender Bauteile stehen beispielhaft für klimagerechtes und verantwortungsvolles Bauen.

Oldenburg, 11. November 2026

Britta Silchmüller
Vorsitzende des Vorstands

Holger Sandker
stellv. Vorstandsvorsitzender